

New Art

on Stage

# brut



© Daniel Dömölky

**brut nordwest**

imagetanz 2022

**Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Vienna**

Fri, 4<sup>th</sup>/Sat, 5<sup>th</sup> March, 8:00 pm\*

**Rykena/Jüngst**  
**SHE LEGEND**

Dance

Austrian Premiere

in English

\* The show on March 5<sup>th</sup> will be followed by an artist talk.

Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Vienna

{Antihero\*ines}

Fri, 4<sup>th</sup> / Sat, 5<sup>th</sup> March, 8:00 pm\*

{Cyborgs}

# Rykena/Jüngst

## SHE LEGEND

Dance

Austrian Premiere

in English

\* The show on March 5<sup>th</sup> will be followed by an artist talk.

**Artistic direction, choreography, performance** Carolin Jüngst & Lisa Rykena

**Dramaturgy** Helen Schröder

**Set design** Lea Kissing

**Sound design** Konstantin Bessonov

**Costume design** Hanna Scherwinski

**Light design** Ricarda Schnoor and Joanna Ossolinska

**Creative producing, PR Hamburg** Stückliesel

**PR Munich** Rat & Tat Kulturbüro (Martina Missel & Katharina Wolfrum)

**Touring, distribution** Lead Productions (Carolina Brinkmann)

**Press photography** Jonas Fischer

**Set photography** Daniel Dömölky

**Video, editing** Martin Prinoth & Hekate Film Collective

**Audio description** Ursina Tossi

**A booklet has been published for the piece with drawings by** Larissa Bertolasco, Jul Gordon & marialuisa (SPRING Magazine) / Graphics: Beate Pietrek & Philipp Schultz / Raum für Illustration

**A co-production** by Kampnagel Hamburg and HochX Munich. With the kind support of the City of Hamburg's Office for Culture and the Media, the City of Munich's Cultural Department, Hamburgische Kulturstiftung, Fonds Darstellende Künste financed by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media.

**Made possible by** the revival and guest performance funding of the Dachverband Freie Darstellende Künste with funds from the Free and Hanseatic City of Hamburg, Department of Culture and Media. Supported by the NATIONALE PERFORMANCE NETZ international guest performance funding, supported by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media.

### Supporters



**In their dance production *SHE LEGEND*, the choreographer duo Rykena/Jüngst goes in search of the queer potentials of the comic world, its superheroes and their choreographic translations to the stage. Inspired by the visual power, the abstract and bizarre forms of expression of comics, Lisa Rykena and Carolin Jüngst transform themselves into futuristic, cyborg-like shape-shifters and become illustrations of their own pathos. With their bodies they draw grotesque comic figures, dilettantish anti-heroes, megalomaniac characters and complicit heroines. With exaggerated gestures and expressive facial expressions, they move through imaginary landscapes of myths, legends and apocalyptic backdrops. They overwrite heroic narratives, invent super powers and sing of their own metamorphoses. They question their own heroism and embody non-conformist figures in the fight against the dominant narratives.**

**Carolin Jüngst & Lisa Rykena** work as an artistic duo between the cities of Munich and Hamburg. In their dance productions they roam through strip clubs, 1920s vaudeville theaters, Ovid's *Metamorphoses* or queer comic conventions and let mermaids, she hulks, expressive arias, velvet stages and marbled jackets meet. Their work engages queerfeminist, intersectional and anti-ableist body discourses and the transformation of normative categorizations of bodies. Drawing on classical, mythological, and pop cultural materials, they create characters that defy the stereotypes and clichés of heteronormative attributions. Since 2020, as part of the research project *SPOKEN DANCE* (together with choreographer Ursina Tossi), they have been intensively exploring the artistic and political potential of audio description and work as audio describers. They regularly produce their pieces in coproduction with Kampnagel Hamburg and HochX Munich (including *SHE LEGEND*, 2019/2020 and *ROSE LA ROSE*, 2021). Their works have been invited to various festivals, e.g. Outnow Festival Bremen. The production *SHE LEGEND* was also invited to the Tanzplattform 2022 at HAU/Hebbel am Ufer Berlin, which will take place from March 16<sup>th</sup> to 20<sup>th</sup>.

## **Interview mit Rykena/Jüngst – Queere Comicfiguren, Antiheld\*innen und Cyborgs**

**Lisa Rykena und Carolin Jüngst sprechen über Popkultur, das Durchbrechen von Stereotypen und empfehlen ihre Lieblingscomics.**

*Wie ist eure Zusammenarbeit entstanden?*

Seit 2016 arbeiten wir als Choreograf\*innenduo in Hamburg. Wir haben uns 2014 auf der Art Basel im Rahmen der performativen Ausstellung *14 Rooms* kennengelernt, bei der wir als Performer\*innen tätig waren. Es war freundschaftliche Liebe auf den ersten Blick. Wir haben ganz unterschiedliche Biografien, aber wir teilen denselben humorvollen Umgang mit unserem Körper und dieselben Interessen an politischen und künstlerischen Themen. Als Carolin dann nach Hamburg zog, um ihren Master dort zu machen, lebten wir in derselben Stadt und choreografierten unser erstes Stück *LARGER THAN LIFE* (zusammen mit Friedrich Hartung), welches wir 2016 beim P-Bodies Festival in Leipzig zeigten. Seitdem sind viele gemeinsame Stücke und Arbeiten entstanden, u.a. *MURMUR* (2017), *ARIE/ELLE* (2019), *SHE LEGEND* (2019/2020) und *ROSE LA ROSE* (2021).

*Welche Rolle spielt Popkultur in euren Arbeiten?*

Popkultur spielt in unserer Arbeit eine wichtige Rolle, weil wir versuchen, die Themen und Diskurse, an denen wir arbeiten, zu mainstreamen und sie nicht nur als Teil der Subkultur behandeln. Wir beide sind mit Pop- statt Hochkultur aufgewachsen und mit den Geschlechter- und Körperbildern, die darin produziert wurden und immer noch werden. Da diese jedoch oft stereotyp sind, schreiben wir sie in unseren Stücken um. Wir bedienen uns häufig popkultureller Figuren und Darstellungsformen, um sie in ihrer normativen Repräsentation aus einer queerfeministischen und intersektionalen Perspektive mit unseren Körpern humorvoll zu entlarven, Figuren und Narrative zu verqueeren und neue Figuren und Erzählungen daraus zu schaffen, mit denen wir uns selbst und hoffentlich auch die Zuschauer\*innen, die wir ansprechen wollen, identifizieren können.



*Welche queeren Potenziale seht ihr in der Comicwelt?*

Comics zeichnen überzogene Bilder, Klischees und Stereotype, die sich durch ihre eigene Flachheit oft selbst ironisch überzeichnen und kritisch befragen. Der Comic ist also so übertrieben, dass er durch humorvolle Illustration das Überzeichnete selbst in den Fokus setzt und damit spielt. Und vor allem abseits des Mainstreams sind oftmals die Außenseiter\*innen die Protagonist\*innen: Antiheld\*innen, die sich außerhalb einer gesellschaftlichen Norm bewegen, die auch mal scheitern, Verletzlichkeit zulassen oder abgründige Geschichten erzählen. Die Comicwelt bietet uns die Möglichkeit, choreografisch den Stift anzusetzen und Körper, Landschaften und Bilder neu zu zeichnen, neu zu imaginieren und Narrative bildhaft und ausdrucksstark und anhand unserer eigenen Fantasie und unserer eigenen Vorlieben umzuschreiben.

*Der Titel SHE LEGEND verweist schon auf den queerfeministischen Zugang eurer Performance, wie dreht ihr in eurer Arbeit Narrative und Stereotype um?*

Wir arbeiten viel mit dem Prinzip der Aneignung, Ironisierung und Verwandlung. Wir beschreiben unsere Körper mit Figuren, schlüpfen in Rollen, betreiben eine Art Method-Acting, und machen ein performatives „Shapeshifting“. Wir haben uns in der Recherche viel mit stereotypen Held\*innenfiguren auseinandergesetzt, aber auch mit Bösewichten oder monströsen Figuren wie Hulk, was viel Spaß gemacht hat. Indem wir versuchen, diese Figuren (z. B. anhand von Comics und Filmen) zu rekonstruieren und zu verstehen, dekonstruieren wir sie gleichzeitig, kommentieren ihre Konstruktion und schaffen neue Figuren. Damit konfrontieren wir auch eine Norm (von Held\*innen), die einfach konsumiert und vom Mainstream ständig reproduziert wird. Unsere Körper werden durch die verschiedenen Figuren, Bilder und Handlungsstränge, die wir über den Probenprozess hinweg gesammelt haben, zu einer ambivalenten Spielfläche, einer Collage von Vielheit, einer Spur von fragmentierten Bildern und absurden Geschichten.

*Welchen Comic sollte man unbedingt gelesen oder gesehen haben?*

Sehr viele. Zum Beispiel die Comics von Alison Bechdel oder Tillie Walden, aber auch *Black Panther*, *Hell Blazer*, *Watch Men*, *Misty Knight*, *Bitch Planet* und alle themenbasierten Comicsammlungen des feministischen Comickollektivs SPRING. Mit einigen Zeichner\*innen des Kollektivs (Jul Gordon, marialuisa & Larissa Bertonasco) haben wir für *SHE LEGEND* zusammengearbeitet. Ihre Arbeit können wir allen wärmstens empfehlen!

*Wer sind eure Held\*innen?*

Schwierige Frage. Viele und keine. Josephine Baker, Georg Elser, Irena Sendler, Roya Heydari, Vanessa Nakate, Stormé DeLarverie etc. etc. etc. Aber um ehrlich zu sein, haben wir ein ambivalentes Verhältnis zu Einzelheld\*innen, weil diese immer in einem bestimmten Kontext und inmitten vieler Kompliz\*innen agieren. Die kitschige und auch ehrliche Antwort wäre, dass unsere Freund\*innen und unsere (Wahl-)Familien unsere Held\*innen sind. Und jetzt könnte hier ein Manifest stehen, aber das wird zu lang.



© Jonas Fischer

## Bios

**Carolyn Jüngst** (she/they) works as a choreographer and performer between Munich and Hamburg. She/they trained acrobatics on horseback for over 10 years, studied Theater and Dance Studies and Philosophy, completed a Dance Trainee Program at the Leipziger Tanztheater and graduated in the MA Performance Studies in Hamburg in 2017. In 2019–2020, they were a fellow of the Claussen-Simon Foundation. Since 2020, she/they have also been regularly doing audio description in theater and dance and is intensively engaged with the artistic and political potential of audio description. As an artistic duo with Lisa Rykena, she/they regularly co-produce her/their plays with Kampnagel Hamburg and HochX Munich (including *SHE LEGEND* 2019/2020 and *ROSE LA ROSE* 2021).

**Lisa Rykena** (she/her) was born in Jever. She lives in Hamburg and works as a dancer and choreographer in Hamburg, Munich and Berlin. She studied contemporary and classical dance at the University of Music and Performing Arts in Frankfurt. She has danced and performed in works by William Forsythe, Zofia Tabor, Ursula Simon, Ursula Simon and Marina Abramović. Since 2018, she has been a regular dancer with the Company Christoph Winkler (including *ERNEST BERK – THE COMPLETE EXPRESSIONIST* 2018/2019, *SPEAK BOLDLY – THE JULIUS EASTMAN DANCE PROJECT* 2018, *HER NOISE* 2020/2021, *IT'S ALL FORGOTTEN NOW* 2020). Together with choreographer and dancer Carolyn Jüngst, she has been working as the choreographic duo Rykena/Jüngst since 2017 – in co-production with Kampnagel Hamburg and since 2019 likewise in co-production with HochX Munich (including *SHE LEGEND* 2019/2020 and *ROSE LA ROSE* 2021). Since 2020, the duo has been intensively researching and working on the topic of audio description in dance together with the Hamburg choreographer Ursula Tossi, in the research project *SPOKEN DANCE*.

**Lea Kissing** (she/her) \*1988 studied at the HfbK Hamburg with a focus on stage design. As a freelance stage designer, she has created numerous stage spaces for dance, music and spoken theater productions in the recent years, including at Theater Bremen, Schauspielhaus Bochum, Schauspielhaus Düsseldorf, Kampnagel and GRIPS Theater. She is part of the network cobratheater.cobra and works with director Martin Grünheit, the collective vorschlag:hammer, Rykena/Jüngst and Ursina Tossi, among others. Since 2017 she is co-initiator of the art space ZOLLO in Hamburg-Hammerbrook.

**Konstantin Bessonov** (he/him) works as a musician and composer at the interface of sound, performance and contemporary dance. His work is focused on transmedial, performative formats. He has produced at various theater institutions, for various international festivals and in collaboration with different artistic collectives and choreographers (including at the International Kulturfabrik Kampnagel, the MS Dockville Festival Hamburg, at Kunsthaus Hamburg, Kunstverein Harburger Bahnhof, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt, HochX Munich and LAB Frankfurt, as well as in collaboration with Jessica Nupen, Jason Jacobs, Lisa Rykena, Carolin Jüngst, Anne Schneider and Nguyen Phuong-Dan, among others). Since 2016 he has curated and hosted a concert series for cross-stylistic improvisation with 4fakultät, and since 2017 he has worked as a radio host for international online radio stations (NTS Radio London, radio.syg.ma Moscow). Since 2018 he runs a music label for experimental sound art under the name STOFFE. His solo debut album *Sun Sets Low on Smear Hill* was released on October 7<sup>th</sup>, 2021 on the Hamburg label Bad Boy Jesus Tape Club.

<http://konstantinbessonov.com>

<https://soundcloud.com/konstantinbessonov>



**Hanna Roxane Scherwinski** (she/her) is a freelance artist in the field of costume, stage and performance in Hamburg. She studied communication design at the HAW Hamburg and scenography at the Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, where she graduated with an outstanding diploma. She has a continuous collaboration with Rykena/Jüngst, Prinzip Gonzo, Frauen&Fiktion, Patricia Carolin Mai, DieNeueKompanie and Schröder&Statkus, among others. Not least through these collaborations, processes of collective work have become the basis of her artistic practice. In her work she is interested in dilettantism, queer theory and the resonances between popular cultural techniques and performative practices. Hanna Roxane Scherwinski's projects have been shown at Mousonturm Frankfurt, Ballhaus Ost Berlin, Kampnagel, ZKM Karlsruhe and Lichthoftheater, among others.

[www.hannascherwinski.de](http://www.hannascherwinski.de)

**Joanna Ossolinska** (she/her) is a lighting designer from Hamburg. She has been working on international stages since 2010. Her passion is bringing together the presented music and performance with the lighting moods and how they harmonize the presented emotions and stories on stage.

**Ricarda Schnoor** (she/her) works as a lighting master and designs lighting concepts for productions of the independent theater and dance scene at Kampnagel and various other venues. Regular collaborations have taken place with, among others, the stage designer Lani Tran-Duc, the choreographer duo Rykena/Jüngst, the choreographers Ursina Tossi and Patricia Carolin Mai, and the musician Kat Frankie.

From Sunday, 6<sup>th</sup> to Saturday, 26<sup>th</sup> of March, an online version of **SHE LEGEND** with English audio description will be presented on our website. Scan the QR-Code below or visit [brut-wien.at](http://brut-wien.at)



**imagnetanz 2022**  
**04<sup>th</sup> to 26<sup>th</sup> March 2022**

imagnetanz 2022

In March, imagnetanz once again presents new positions in **choreography** and **performance** with a diverse three-week programme full of world premieres by local artists, international guest performances and studio visits.

**recipes that move your body** – with this motto imagnetanz brings a select menu of innovative live formats of choreography and performance to the stage. In *SHE LEGEND* **Rykena/Jüngst** search for the queer potentials of the comic world, and in *DEEP DANCING* the performance collective **CHICKS\*** tests forms of couple dance as a tool of resistance. Questions of identity and belonging are the focus of the projects *losing face* by **Cat Jimenez**, *Dance for the Future* by **Mzamo Nondlwana**, and *L-INKED/THE SOLO* by **Jaskaran Anand**.

In *Isolation*, **Zoe Gudović** transforms the toilets of brut nordwest into a temporary living room, while **Fabian Faltin & Adam Dekan** channel cultural needs on a tour through the hidden spaces of brut nordwest in *House of Hyperculture*. Do we want to dance? And if so, how?

#### **brut extras**

As part of the brut-series **Handle with care**, imagnetanz shows a cross-section of Vienna's young performance scene: Five artistic teams invite you to visit the rehearsal spaces of **brut nordwest** and the studios of **Bears in the Park at Kempelenpark** and provide insight into the creation process of their new projects.

# Coming up imagetanz 2022

brut nordwest – WC

Be SpectACTive!

imagetanz 2022

brut Extras

{Temporary livingroom}  
{Encounter}  
{Reflection}

Nordwestbahnstraße 8-10, 1200 Vienna

Fri, 4<sup>th</sup> / Sat, 5<sup>th</sup> March, 1:00–7:00 pm / Mon, 7<sup>th</sup> March, 1:00–6:00 pm & Sat, 12<sup>th</sup> 1:00–9:30 pm / Sun, 13<sup>th</sup> March, 1:00–9:00 pm (1:00–5:00 pm One-to-one-Visit / 7:30 pm: Lecture)

Handle with care selected by BEATE

## Zoe Gudović – Isolation

Performative toilet installation

Be SpectACTive!

in English

studio brut

Zieglergasse 25, 1070 Vienna

imagetanz 2022

{Gender & Race}  
{Body & psyche}  
{Desire & seduction}

Tue, 8<sup>th</sup> / Wed, 9<sup>th</sup> / Thu, 10<sup>th</sup> March, 7:00 pm

Jaskaran Anand

## L-INKED / THE SOLO

Performance

World premiere

in English

brut nordwest

Nordwestbahnstraße 8-10, 1200 Vienna

imagetanz 2022

{Shake off patriarchy}  
{Dance tea}  
{Consent is sexy}

Fri, 11<sup>th</sup> March 7:15–8:15 pm: in German for blind persons and partially sighted people. 7:30–8:15 pm & 8:45–9:30 pm: in German. Sat, 12<sup>th</sup> March & Sun, 13<sup>th</sup> March: 1:30–2:30 pm: in German for blind persons and partially sighted people. 1:45–2:30 pm, 3:00–3:45 pm, 4:15–5:00 pm, 7:30–8:15 pm, 8:45–9:30 pm in German. 7:30–8:15 pm & 8:45–9:30 Uhr in English.

CHICKS\* freies performancekollektiv

## DEEP DANCING

Interactive Performance

FREISCHWIMMEN, World Premiere

Timeslots in German, English and in German for blind and partially sighted people

brut nordwest – Proberäume

Nordwestbahnstraße 8-10, 1200 Vienna

Be SpectACTive!

imagetanz 2022

brut Extras

{Absurdities of dating}  
{Lust and shame}  
{BEATE's choice}

Sat, 12<sup>th</sup> & Sun, 13<sup>th</sup> March, 5:00–7:00 pm

Handle with care selected by BEATE

With contributions by Luca Bonamore & Francesca Valeria Karmrodt

and Lisa Bunderla/Alina Bertha

Studio visit / Be SpectACTive! / Handle with care selected by BEATE

In German and English

Tickets and info: [brut-wien.at](http://brut-wien.at)

Media partners

FALTER



intro

DERSTANDARD

**NIE**  
**WIEDER**  
**KRIEG**

**DIE  
VIELEN**